

Lanxess stellt Produktion auf „grün“ um

Lanxess stärkt seine Position als weltweit führender Hersteller von Hochleistungskautschuk. Im Anschluss an eine Machbarkeitsstudie hat der deutsche Spezialchemie-Konzern beschlossen, an seinem Standort in Triunfo (Rio Grande do Sul) im Süden Brasiliens die Produktion von Emulsionsstyrol-Butadien-Kautschuk (E-SBR), der in Standardreifen eingesetzt wird, auf den in „Grünen Reifen“ verwendeten Solution Styrol-Butadien-Kautschuk (S-SBR) umzustellen.

Die künftige Kapazität für S-SBR in Triunfo wird 110 000 Tonnen pro Jahr betragen und damit exakt so hoch sein wie die derzeitige Kapazität für E-SBR. In die Umstellung der Produktionstechnologie investiert der Konzern 80 Millionen Euro, die er aus seinem Cashflow finanzieren wird. Für die Zeit der Umstellung werden bis zu 500 zusätzliche Arbeitskräfte beschäftigt. Ab Ende 2014 wird das Werk die neuesten S-SBR-Typen produzieren.

Lanxess vertreibt S-SBR und Neodymium-basierten Performance Butadien-Kautschuk (Nd-PBR) unter dem Markennamen Buna. Die Nachfrage nach beiden Kautschuktypen soll sich Prognosen zufolge bis 2017 auf rund 10 Prozent pro Jahr erhöhen, da die Verbraucher zunehmend auf kraftstoffeffizientere und umweltverträglichere „Grüne Reifen“ umschwenken.

Die weltweite Kapazität für die Hochleistungskautschuke S-SBR und Nd-PBR hat Lanxess in den vergangenen zwei Jahren um 70 000 Jahrestonnen erhöht. (ampnet/deg)